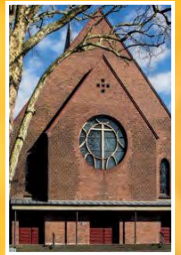
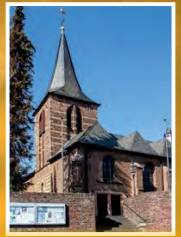


PFARRBRIEF



St. Laurentius • Heilig Kreuz • St. Michael
**Seelsorgebereich
Bergheim-Süd**



WINTER 2023

- 3 Vorwort
- 4 Abschied Pfr. Schmelzer
- 6. Einführung Kaplan John
- 7. Ortsjubiläum Pfr. König
- 8. KFG Ichendorf
- 11. 100 Jahre St. Michael
- 12. Familientag in Heilig Kreuz
- 13. Jugendchristmette in St. Michael, Berrendorf
- 14. Radwallfahrt nach Kloster Knechtsteden
- 16. Ernte-Dank und Tiersegnung
- 18. Kita Kammerstraße
- 19. Kita Heilig Kreuz II
- 20. Erstkommunionvorbereitung
- 22. Waffelbacken des Fördervereins
- 24. Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit
- 26. Aus den Kirchenbüchern
- 28. Heiner-Leßmann-Preis
- 30. Kreuzchor Ichendorf
- 32. Nova Cantica
- 33. Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit
- 34. Caritas und Kirchenbesichtigung der KGF
- 37. Newsletter
- 38. Ein neuer Jugendchor entsteht
- 40. 40-jähriges Jubiläum der Grünen Damen
- 42. Sternsinger-Aktion im Seelsorgebereich Bergheim-Süd
- 43. Krippentag
- 44. Ankündigungen und Termine

Grußwort



Zugegeben, ich konfrontiere Sie mit diesem Foto. Wir sehen die Krippe und viele Geschenke – das neugeborene Jesuskind fehlt!

Das Bild kritisiert die Art und Weise, wie manche Menschen heute Weihnachten feiern. Vielfach stehen die Geschenke an erster Stelle, die eigentliche Botschaft, das größte Geschenk „Gott wird Mensch“ wird oft überhört und übersehen.

Das Statistische Bundesamt hat ausgerechnet, dass im Jahr 2022 im Durchschnitt 520 € pro Kopf für Weihnachtsgeschenke ausgegeben wurden. Gleichzeitig war in 2022 die Spendenbereitschaft in Deutschland enorm. 5,67 Milliarden € wurden für wohltätige Zwecke gespendet!

Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Heißt: Wir sind Beschenkte und Schenkende.

Zuallererst aber sind wir Beschenkte. Und ich meine nicht mit Elektroartikeln,

Spielwaren, Kleidung, Parfüm, Geschenkgutscheinen oder sonst etwas.

Die Geschenke, die wir bekommen, sind viel wertvoller, unbezahlbar. Gott selbst schenkt sich, weil er Mensch wird wie wir.

Und weil Gott sich selbst an uns verschenkt, verschenkt er all das, was unser Leben reich macht.

Weil Gott die Liebe ist, schenkt er uns die Fähigkeit, selbst zu lieben.

Weil Gott in einem Kind Mensch wird, schenkt er uns seine Nähe.

Weil er sich uns anvertraut, dürfen wir ihm in jeder Lebensphase vertrauen. Weil er Ja zu uns sagt, dürfen wir ihn um alles bitten.

Geschenke über Geschenke!

Oder wie es der Evangelist Johannes zu Beginn seines Evangeliums in seiner „Weihnachtsgeschichte“ schreibt: „Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade!“

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien,
gemeinsam mit Herrn Kaplan John,
unserer Verwaltungsleiterin
Frau Birgit Speuser
eine gesegnete Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute für 2024.

Herzliche Grüße,
Ihr/Euer

Michael König, Pfr.

Pfarrer Berthold Schmelzer geht in Pension

Aus dem Personalbüro des Erzbistums erhielt ich die Nachricht, dass Herr Pfarrer Berthold Schmelzer zum 1. November 2023 in Pension geht.

Genau 20 Jahre hat er hier im Seelsorgebereich seinen priesterlichen Dienst versehen. Die ersten Jahre als Pfarrer in St. Michael, später als Pfarrvikar für alle drei Pfarrgemeinden.

Wir danken Pfarrer Schmelzer ganz herzlich für seine seelsorgliche Arbeit und wünschen Ihm viele gesunde Jahre im Ruhestand.

Michael König, Pfr.



Das Brotwunder von Ahe

Als ich gebeten wurde, ein paar Zeilen zum Abschied unseres Pfr. Berthold Schmelzer zu schreiben, fiel mir sofort Samstag, der 20. August 2005 ein. Der vorletzte Tag des XX. Weltjugendtages. Ja, es sind seit dem schon 18 Jahre vergangen. Dieser Tag aber wird vielen in unserer Gemeinde im Herzen lebendig bleiben, denn er war so wunderbar für unsere kleine Pfarrgemeinde und Pfr. Schmelzer hat ihn durch sein selbstloses Engagement eindrücklich geprägt.

Was ist passiert?

Während des Weltjugendtages (15. bis 21.08.2005) beherbergten wir in Ahe ca. 30 Jugendliche aus verschiedenen Ländern, darunter eine größere Gruppe mit Jugendseelsorger Daniel Larivée, aus Kanada. In St. Michael gab es in der ganzen Woche ein kleines Rahmenprogramm mit täglichem gemeinsamen Frühstück, anschließender Morgenandacht und abends einem lockeren Austausch im Pfarrheim.

Am Samstag, dem 15. August 2005 haben wir unsere Gäste um 8.00 Uhr in einem Stationsgottesdienst verabschiedet. Im Anschluss an die Messfeier wollten die Jugendlichen ja zu Fuß zum Marienfeld in Frechen aufbrechen, um dort mit ca. einer Millionen Christen aus 188 Nationen die Vigil und die Ab-

schlussmesse mit Papst Benedikt XVI. zu feiern.

Nun geschah das Unerwartete.

Wir feierten die Heilige Messe - wie an allen Tagen des Weltjugendtages - mit gemeinsamen Gebeten und frohem Gesang. Das Lied „Jesus Christ, you are my life“ erinnert heute noch an diese gemeinsamen Momente. Während des Gottesdienstes war es im Eingangsbereich der Kirche unruhig, die Türen öffneten sich ständig und weitere Jugendliche traten herein. Am Ende der Messfeier verabschiedeten wir uns herzlich voneinander und dann ...

... traten wir vor die Kirche und trauten unseren Augen nicht: Der sonst so beschauliche Michaelsplatz war bis zum Rand gefüllt mit hunderten jungen Menschen. Während des Gottesdienstes hatten unzählige Reisebusse in Ahe Station gemacht. Der Pilgerweg zum Marienfeld sollte in Ahe beginnen.

Es wurde spontan miteinander getanzt, gesungen und gelacht. Der Michaelsplatz war erfüllt von verschiedenen Sprachen ... und ... alle hatten Hunger. 😊

Was machen wir?

Auf diese Situation gar nicht eingestellt (wir hatten ein Abschiedsessen mit 30 Personen geplant), passierte das Wunderbare, eine Vielzahl von fleißigen Händen machte sich gleich ans Werk,

um Essen und Trinken heranzuholen. Vor allem unser Pastor zögerte nicht, spontan aus den umliegenden Geschäften Unmengen an Brötchen, Pommes Frites und Würstchen zu organisieren. Ein jeder wusste, was zu tun ist und „alle wurden satt“.

Wir haben alle zusammen einen unvergesslichen Tag gefeiert.

Dieser Tag ist für mich bis heute ein frohmachendes Zeichen dafür, dass wir alle dazu eingeladen sind, miteinander unseren Glauben, unser Leben zu feiern.

Und ich bedanke mich bei Herrn Pfr. Schmelzer dafür, dass er mit uns zusammen dieses Fest möglich gemacht hat.

Stefan Spengler



Liebe Brüder und Schwestern in Quadrath, Ichendorf und Ahe.

Ich bin nun Euer Kaplan geworden. Euer Pastor, Pfarrer König, hat mich eingeladen und die Bis­tumsleitung überzeugt, mich in der 2. Phase mei­ner Ausbildung hierhin zu versetzen. Dafür bin ich ihm, Pastor König, sehr dankbar.

Vielleicht möchtet Ihr noch mehr
über mich wissen?–

In meiner Heimat, Süd-West Indien, nennt man mich als Priester „Father John“, hier in Deutsch­land bin ich „Kaplan John“. John ist mein Tauf­name, und mein Namenspatron ist Johannes, der Lieblingsjünger Jesu. Mein offizieller Nachname ist Maliekal Varghese, Vinoyee.

Vinoyee ist mein offizieller Rufname. Ich bin einer der drei Söhne der Eheleute Maliekal Varghese und Mary. Auf Deutsch heißt Varghese Georg. Maliekal ist der Stammname. Mit meinen Brüdern bin ich auf einem Bauernhof aufgewachsen. Leider ist einer von ihnen im Alter von 38 Jahren am 23. September 2020 an Krebs gestorben, in einer Zeit, als ich nicht Abschied von ihm nehmen konnte, weil ich schon als Kaplan in Vorbereitung in Berg­heim, St. Remigius, arbeitete und Corona ausge­brochen war.

Meine Eltern legten großen Wert auf Bildung und auf unseren christlichen Glauben, der in unserem Land ursprünglich durch den Apostel Thomas ver­kündet worden war. Als Kommunionkind verspürte ich schon den Wunsch, Priester zu werden. Der erfüllte sich erst viele Jahre später nach Schule und Studium an meinem Namenstag, dem 27.12.2006, als unser Bischof mir im Alter von 26 Jahren das Sakrament der Priesterweihe spendete. Nach meiner Tätigkeit in Indien als Kaplan und Pfarrer studierte ich 3 Jahre lang in Rom die Litu­rgie der Ostkirche. Wieder zurück in Indien über­nahm ich die Aufgabe eines Subregens im Kleinen Priesterseminar für junge Anwärter auf das Theo­logiestudium. Dann verspürte ich die Berufung zum Missionar der Weltkirche.

Mein Bischof sandte mich aus nach Köln, das Priester aus meiner Heimat angefordert hatte, lan­dete am 23. Juli 2019 in Düsseldorf und gelangte über Köln nach Bergheim. – Trotz einiger Kurse am Goethe Institut in Indien reichte – selbstverständ­lich – mein sprachliches Vermögen für meine Ar­beit in Deutschland nicht aus. Aus entsprechen­der Erfahrung mit ausländischen Priestern verfügte das Erzbistum Köln neben dem erweiterten Sprachunterricht auch ehrenamtlichen sprachli­chen Beistand (Sprachpatenschaft).

So wurde es möglich, das tägliche Leben zu beste­hen, z. B. selbständige Wohnungssuche und -einrichtung als Ausländer, Gesundheit bei Klima­umstellung, Isolation durch Corona-Regelungen, Führerschein für Ausländer in Corona-Zeiten, mir völlig fremde Arbeitsweise der Priester in Deutsch­land.

Der liebe Gott hat mir freundliche Helfer und Hel­ferinnen geschickt, sodass ich die vierjährige Vor­bereitungszeit bestehen konnte.

Und nun bin ich Euer Kaplan und freue mich sehr. Ich habe noch viel zu lernen und hoffe auf Euer Verständnis. Ich wünsche mir, dass wir gut mitei­nander auskommen, dass wir Vertrauen zu einan­der haben und GOTT, DER HERR, unsere gemeinsa­me Feier und „Arbeit“ in SEINEM WEINBERG seg­nen möge.

Euer Kaplan John



20-jähriges Ortsjubiläum von Pfarrer König



Im Oktober 2003 kam Herr Pfarrer König zu uns in den Gemeindeverband Bergheim-Süd. Für Pfarrer Michael König, in seiner Funktion des leitenden Pfarrers, kam neben dem Pfarrvikar Bertolt Schmelzer noch die Gemeinde St. Michael Ahe hinzu.

Zu diesem Zeitpunkt freute er sich auf die neue Aufgabe, wusste jedoch nicht, was alles in 20 Jahren auf ihn zukommen sollte.

Sein Leben wurde durch diese Stelle niemals langweilig. Neben seiner seelsorgerischen Arbeit und dem Anspruch allen Gemeinden gerecht zu sein, kamen noch personelle Umstrukturierungen und weitere Änderungen durch das Erzbistum hinzu. Diese erschwerten ihm oftmals seine seelsorgerische Arbeit aufgrund der zunehmenden administrativen Aufgaben. Dennoch gelingt es Pfarrer König immer wieder für alle Belange der Gemeindeglieder ein offenes Ohr zu haben und mit Rat und Tat beizustehen.

Hierdurch entstand in den letzten Jahren ein enges Vertrauensverhältnis und ein sehr angenehmes Arbeitsklima mit den Gremien.

Wie sehr er mit den Gemeinden verbunden ist, wurde in der langen Krankheitsphase bewusst.

Jeder merkte, wie viel er gemacht hat, besonders im Hintergrund. Aufgefallen ist uns dabei auch, wieviel Arbeit und Zeit er investiert, um Gremien zu entlasten, so z. B. beim Wasserschaden in der Ichendorfer Kirche. Immer stand und steht die Arbeit für die Gemeinden für ihn an erster Stelle, selbst an seinen freien - und Urlaubstagen.

Für seine 20 jährige Leitung durch gute und schlechte Zeiten haben wir uns alle recht herzlich durch einen festlichen Gottesdienst am 29.10.2023 bedankt.

Auf den Sektempfang musste leider verzichtet werden, da Pfr. König erkrankt war.

Als Gemeindeverband hoffen und wünschen wir uns, dass uns das Erzbistum
Pfarrer Michael König
noch lange als Seelsorger erhält.

Rosita Hoffmann
PGR



Besinnungstag der KFG Heilig Kreuz in Maria Rast

Wie freuten sich die Frauen darauf, nach der „Corona - Unterbrechung“ mal wieder einen Tag in Maria Rast zu erleben!

Für diesen Einkehrtag hatte Schwester Regina - Maria das Thema „Blickrichtung Horizont“ ausgewählt.

Bei den Gedanken und Gesprächen hierzu wurde klar, dass unser Leben oft nach bestimmten Gewohnheiten abläuft, doch das Leben verändert sich im Laufe der Zeit.

Man kann / sollte auch mal Neues wagen und die Zukunft ausrichten nach der Frage: „Wohin möchte ich in meinem Leben gehen?“ Wir sollten es schaffen, nicht bei den „Kleinigkeiten“ im Leben stehen zu bleiben, sondern den Blick nach vorn zu richten und auf Gottes Zusage „Ich bin da“ zu vertrauen.

Der Blick über den Tellerrand kann uns um neue Erkenntnisse, Erfahrungen und mehr Sensibilität bereichern.

So kann mir auch gelingen, mich in andere hinein zu versetzen, sie besser zu verstehen und Empathie zu entwickeln. Immer wieder sollten wir uns selbst fragen: „Wie weit reicht mein eigener Horizont?, Wie ist meine persönliche Sichtweise?“ Mein Horizont hängt von meinem Standpunkt ab.

So kann man eine Sache als furchtbar ansehen, während andere sie gut finden.

Lesen Sie hierzu mal folgenden Text:

Die Perspektive wechseln

Die Welt ist schön
Nein, zur Wahrheit gehört
Dass diese Welt nur Katastrophen
produziert
Ich bin nicht überzeugt
Dass auf Anspannung Entspannung folgt
Dass ich zu mir selbst finden kann
Dass ich gelassen in die Zukunft
schauen darf
Ist es doch eindeutig so
Dass unsere Welt endgültig
aus den Fugen geraten ist
Ich kann und will nicht glauben
Dass der Mensch mehr ist als
ein Zufallsprodukt
Dass ich die Welt mit
anderen Augen sehen kann
Es ist doch offensichtlich
Dass Gott, wenn es ihn gibt, schweigt
Ich bin nicht überzeugt
Alles bleibt, wie es ist
Es wäre unehrlich zu sagen:
Das Leben ist lebenswert!

Karl Hagemann

***Und jetzt lesen Sie den Text
doch mal andersherum,
von unten nach oben.***

*Anneliese
Ziesemann-Kreutz*

Mit der Kakaobohne auf der Reise bis zur fertigen Schokolade

Im August folgten einige Frauen der KFG Heilig Kreuz dem Lockruf „ein echtes Stück Köln“ zu besichtigen: das Schokoladenmuseum. Am 31. Oktober 1993 wurde mit der Eröffnung des Schokoladenmuseums der Traum des Schokoladenfabrikanten Hans Imhoff wahr.

Unter fachkundiger Führung begaben wir uns auf die Reise durch die Welt der Schokolade. Die Heimat des anspruchsvollen Kakao- baums sind die Tropen. Das ganze Jahr über trägt er am Stamm und an den Ästen Blüten und Früchte.

Der Kakao für die Herstellung der Schokolade kommt zum größten Teil aus Westafrika. Hier wird er überwiegend in Handarbeit ange- pflanzt, gepflegt und geerntet.

Mit Frachtschiffen wird der Kakao dann transportiert. In der „Gläsernen Schokola- denfabrik“ des Museums kann man den Weg der Kakaobohne von der Röstmaschine bis zur verpackten Tafel Schokolade verfolgen.

Aus flüssiger Schokolade werden im „Hohl- figuren - Studio“ Weihnachtsmänner, Oster- hasen, weitere Tierfiguren und allerlei Kreati- onen hergestellt.

Als verlockendes Highlight im Museum ist der 3m hohe Schokoladenbrunnen bekannt, vor dem nicht nur Kinder in der Schlange ste- hen, um das süße Naschwerk zu schlecken. Im „Colonial-Warenladen“ war bei der Ver- kostung echter Kakaobohnen und diverser

Schokoladensorten unser Geschmackssinn gefragt. Natürlich hatten wir uns vor der Füh- rung im Café Fondanttorte und Kaffee schmecken lassen, und etliche Frauen verlie- ßen das Museum mit vollen Taschen, denn der „Chocolat - Shop“ hat einiges an schoko- ladigen Köstlichkeiten und außergewöhnli- chen Schoko - Ideen zu bieten.

Das Schokoladenmuseum in Köln ist auf je- den Fall eine Reise wert!

*Anneliese
Ziesemann-Kreutz*

Frauengemeinschaft auf Zeitreise

Am 29.08.2023 trafen sich 20 Frauen der ka- tholischen Frauengemeinschaft Heilig Kreuz Ichendorf zu einem gemütlichen Frühstück im Heimatmuseum Bergheim. In einer an- schließenden über einstündigen Führung durch das Museum schwelgten wir in Erinne- rungen an unsere Kinder- und Jugendzeit.

In anschaulicher Art und Weise berichtete und erzählte Frau Astrid Machuj über Leben und Arbeiten im Raum Bergheim von der Vorkriegszeit bis heute.

Wir Frauen waren begeistert und erstaunt über die vielen Ausstellungsstücke auf klei- ner Fläche. Der Besuch hatte sich für uns alle gelohnt und wir empfehlen ihn gerne weiter.

Im November startet die Ausstellung zum Thema „Brauchtum“ u. a. mit Stücken aus der Weihnachts- und Osterzeit.

Eva Büchner

10

w w . e r f t l i e b e . d e

50° 56' 7" N

6° 42' 52" O

ERFTLIEBE®

ZUHAUSE AN DER ERFT



Premium Organic T-Shirts und Hooded Sweatshirts

Ihr Partner rund um den Druck: Nah, kompetent und preisgünstig!

■ alle Drucksachen
im Offset- und Digitaldruck

■ Professionelle
Layouterstellung

■ Textildruck und
Werbetextilien

■ Datenübernahme
und -bearbeitung

■ Bildbearbeitung,
Digitalfotografie

■ Weiterverarbeitung
und Lettershop

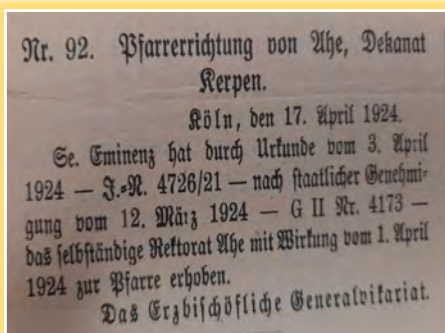


Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen (Horrem)
Telefon 02273 82 10
www.deckstein-druck.de

Die Pfarrgemeinde St. Michael, Ahe wird 100 Jahre alt!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

Am **1. April 2024** feiert unsere Pfarrgemeinde St. Michael ihren einhundertsten Geburtstag!



Der Ort Ahe gehörte seit dem Mittelalter zur Pfarrei St. Dionysius, Heppendorf.

Zum Kirchspiel Heppendorf zählten neben Heppendorf, Ahe, Eschermühle, Haus Laach, die Mönchkaul, Stammeln, Widdendorf und Wiedenau.

Seit dem Jahr 1868 besaß Ahe den Status eines „Rektorates“ (Unselbstständige Pfarrei, verwaltet durch einen Priester). Das Rektorat Ahe wurde durch Urkunde Erzbischofs Kardinal Schulte vom 3. April 1924 mit Wirkung vom **1. April 1924** ab zur Pfarre erhoben. Wenige Monate, am später **28. September 1924** bekam die neue Pfarrgemeinde St. Michael, Ahe mit Herrn Dr. phil. Friedrich Hillmann ihren ersten Pfarrer.

Schon 5 Jahre später,
am **30. Oktober 1929**, wurde
unsere neue Kirche eingeweiht!

Stefan Spengler



Nur POSITIVES berichten

... können wir von der **Premiere FAMILIEN-TAG in Heilig Kreuz Ichendorf** am Sonntag, den 13. August 2023.



Nach der Sonntagsmesse füllte sich der Kirchvorplatz schnell: In der strahlenden August-Morgensonne funkelten und wirbelten die bunten Seifenblasen aus der neu erworbenen Seifenblasenmaschine und selbst die Kleinsten erhaschten die ein oder andere.

Angebote wie Kinderschminken, Holzarbeiten, Mal- und Spielecke, Bastel- und Spieleangebote der Kindergärten Andersenstrasse und Fischbachstraße fanden ganz schnell ihre begeisterte „Kundschaft“.

Auch das neu renovierte Pfarrheim wurde sinnvoll ganztägig in das Gesamtgeschehen mit eingebunden: Kaffee und Gebäck als Selbstbedienungsstation im Flur, ganztägige Bücherbörse und Bastelangebot im Pfarrsaal

(geplante Ecke mit Brettspielen musste wegen Krankheit leider ausfallen). An der neuen Theke im Pfarrheim konnten alle sich mit verschiedenen Getränken versorgen.

Waffeln, Pommes, Brühwürstchen wurden im Außenbereich zur Stärkung angeboten und fanden so tollen Anklang, dass eine Nachbestellung gerne organisiert wurde. Am Nachmittag war dann die COOLE Überraschung in Form eines Eis-Autos auch ein Knaller, so wie die magischen Darbietungen eines Gedankenkünstlers im Pfarrsaal.

Alles in allem eine gelungene Premiere, durch die Unterstützung des Budgetbeirates Quadrath-Ichendorf - auch eine finanzielle Absicherung für uns. Super wichtig für uns OrganisatorInnen ist vor allem, die Zusagen sowohl über kreative Angebote mit eigenständiger Organisation als auch die zuverlässigen Zusagen über Mithilfe beim Aufbau, Abbau, Besetzung Gastro-Angebote ..., was aktuell und in der Vergangenheit nicht mehr selbstverständlich ist.

Daher auch in 2021 unsere Entscheidung im Gremium Ortsausschuss NEUES auszuprobieren, weil uns klar wurde, dass wir u. a. die Unterstützung seitens HelferInnen in gewohnter Anzahl nicht mehr haben werden.

NEUES - auch terminlich - bedeutet daher, dass wir statt des Pfarrfestes im September im Frühling zur Aktionswoche mit u. a. TANZ in den MAI einladen und nach den Sommerferien zum Familientag.

Die beiden gelungenen Premieren in 2023 bestätigen uns in unserer Entscheidung und daher laden wir an dieser Stelle gerne für 2024 schon ein:

**AKTIONSWOCHE 2024 in Heilig Kreuz Ichen-
dorf Vom 27. April bis 5. Mai 2024
u. a. mit TANZ in den MAI am
Dienstag, den 30. April 2024 ab 18.00 UHR**

Und

**FAMILIENTAG
am Sonntag, den 25. August 2024
ab 10.30 UHR**

Jugendchristmette für die Städte Bedburg, Elsdorf und Bergheim

In diesem Jahr feiern wir die Jugendchrist-
mette für die Städte Bedburg, Elsdorf und
Bergheim am

**24.12.2023 um 23:30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Michael
in Elsdorf-Berrendorf.**

Diese etwas andere Christmette richtet sich
an alle Jugendlichen und jung gebliebenen
Erwachsene.

Mit modernen Texten und entsprechenden
Liedern wird die Weihnachtsbotschaft auf
zeitgemäße Art und Weise weitergegeben.
Die musikalische Gestaltung übernimmt tra-
ditionell der Dekanatsjugendchor „San
Francesco“.

Diese Jugendchristmette, die schon in ver-
schieden Gemeinden in den Städten Be-
dburg, Elsdorf und Bergheim stattgefunden
hat, hat einen ganz besonderen Flair. Dieser
ist schwer zu beschreiben, man muss es ein-
fach erlebt haben.

Wir laden alle Interessenten herzlich zur die-
ser Jugendchristmette ein.

Wir freuen uns auf Euch!

Im Namen des San Francesco-Chores
und dem diesjährigen Vorbereitungsteams



Für den
Ortsausschuss
Heilig Kreuz
Ichen-
dorf

Rosemarie Zewe

Bernadette Breiden

Radwallfahrt zum Kloster Knechtsteden

Wir hatten das Ziel Kloster Knechtsteden fest im Blick. So machten wir uns am Sonntag, den 2. Juli 2023, wie jedes Jahr auf den Weg. Die Radler aus Bergheim-Süd starteten in Quadrather Ichendorf (Kirche Heilig Kreuz) und die Radler aus Bergheim-Ost sind in Oberaußem losgeradelt. Unweit des Kraftwerkes Niederaußem trafen sich die Rad-Wall-Fahrer und ab da ging es dann gemeinsam, mit den willkommenen Unterbrechungen, dem Ziel entgegen.

Erfreulich war, dass Menschen - auch aus anderen Gemeinden - den Weg in unsere Runde gefunden haben, einfach um dabei zu sein. Ergänzend waren diejenigen - die uns moralisch oder kulinarisch unterstützt haben - mit dem Auto rechtzeitig zur ersten Kaffeepause in Rheidt-Hüchelhoven auf dem Breuer's Hof von Liesel und Hermann-Josef Schnitzler.

Dann wurde auch die Frage, die mir vorher mal gestellt wurde: „Gibt es wieder Kaffee und Kuchen?“, beantwortet. Denn es gab auch diesmal wieder selbst gebackenen Kuchen, Kekse, Kaffee und erquickendes Wasser. Dabei zu sein

- ♦ beim Fahren mit dem Rad und der Bewältigung der Anstiege
- ♦ beim gemeinsamen Singen
- ♦ beim Zwischenhalt auf dem Breuer's Hof
- ♦ beim Feiern der heiligen Messe in der Basilika von Kloster Knechtsteden
- ♦ beim gemeinsamen Picknick auf dem Spielplatz mit gegenseitiger Verpflegung
- ♦ bei ernsthaften Gespräch
- ♦ beim lockeren Small-Talk

Es war schön zu erleben, wie sich 30 Menschen (Radler und Autofahrer) hier unter dem Gedanken christlich-sozial zusammengefunden haben. Ergänzend konnten wir auf dem Weg durch die heimatnahe Umgebung wieder ein wenig Naturkunde betreiben und die Natur hautnah erleben. Wir stellten fest, dass die landwirtschaftlichen Produkte auf den Feldern – aufgrund des fehlenden Niederschlages - nicht so üppig wie gewohnt aussahen.



Wir haben mal wieder erlebt, dass es Sinn gemacht hat, gemeinsam unterwegs zu sein. Denn auch diesmal war die Radwallfahrt - die zum 16. Mal stattfand - wieder ein Erlebnis. Sagen Sie es weiter. Auch Sie können beim nächsten Mal dabei sein. Es ist geplant, dass die Rad-Wall-Fahrt auch in 2024 gefahren wird. Geplant ist die Fahrt für Anfang Juli.

Hubertus Ortmann

Tel.: (0 22 71) 98 99 390

Fax: (0 22 71) 98 99 395

www.scholl-sk.de



Torautomation

- Drehtorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Garagentorantriebe
- Schrankenanlagen
- Pollersysteme
- Parkbügel

Drehtoranlagen

Schiebetoranlagen

- freitragende Profile

Sektionaltoranlagen

Rolltoranlagen

Sprech- u. Videoanlagen

Alarmanlagen funkgesteuert

Briefkastensysteme

Zutrittskontrollsysteme

Zugangskontrollsysteme

- Drehkreuze
- Drehsperren

**Zum Mühlenfeld 11
50127 Bergheim**



Praxis für Podologie | M. & J. Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

- Medizinische Fußpflege
- Behandlungen von Diabetikern
- Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
- Entfernung von Hühneraugen
- Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie M. & J. Gehse

Priamosstraße 28 (neben der Helle-Apotheke)

50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf

Telefon: 02271 – 5 68 96 28

www.podologie-quadrath.de

Erntedank auf der Kippe

Bei herrlichem Sommerwetter hatten sich am 27. September mehr als 40 Frauen auf den Weg zur Kippe gemacht.

Hier wurde auf dem Harffer Hof traditionell Erntedank mit den Frauen der KFG Heilig Kreuz gefeiert. Pfarrer Michael König las gemeinsam mit Kaplan John die Heilige Messe, und unser Organist Thomas Dieker sorgte für die musikalische Begleitung.

Die Frauen des Vorstands hatten - wie üblich - Schmalz- und Butterbrote vorbereitet und boten Erntefrüchte der Region an, die sich alle vor der Scheune, in diesem passenden "Ambiente" besonders schmecken ließen. So konnte man gestärkt den Heimweg antreten.

Ein besonderer Dank an Sofie und Heinz-Josef Abels, die es uns ermöglichten, wieder auf ihrem Hof zu feiern und die uns in all den Jahren hilfreich unterstützt haben!

Anneliese Ziesemann-Kreutz



Tiersegnung 2023

Am 1. Oktober 2023 fand die Tiersegnung in Hl. Kreuz mit Pfr. Michael König und Kaplan Varghese statt.

Beim Einzug in die Kirche machten einige wenige Vierbeiner bellend auf sich aufmerksam. In der Kirche selbst wurde es ruhig, so als lauschten alle Tiere den Ausführungen von Pfr. Michael König.

Der auch dieses mal auf die Tiere aufmerksam machte, denen es nicht so gut geht. Er sprach auch von einer fiktiven GDT „Gewerkschaft der Tiere“ dessen Text Sie auf der gegenüberliegenden Seite nachlesen können.

Es fand auch eine Sonderkollekte statt, in der die Besucher Ihre Tierliebe bezeugten und 173,00 € spendeten.

Der komplette Erlös geht an den Tierpark In Quadrath – Ichendorf.

Heinz Merker

Tiersegnung in Heilig Kreuz

Sonntag, 1. Oktober 2023, um 15.00 Uhr
in der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf

Wir wollen Gott für unsere Haustiere loben und danken und sie unter seinen Segen stellen.

Selbstverständlich sind auch alle Kinder mit ihren Kuscheltieren ganz herzlich willkommen.



Die „Tiergewerkschaft“ schreibt...

Liebe Tierfreunde!

Wusstet Ihr, dass es eine Tiergewerkschaft gibt? Sie heißt GdT, übersetzt: Gewerkschaft der Tiere. Vom Gewerkschaftsvorsitzendem erhielt ich folgenden Brief, der heute hier verlesen werden soll: Wir Tiere müssen euch Menschen mal ins Gewissen reden. Auf gleicher Augenhöhe, einfach von Geschöpf zu Geschöpf.

Natürlich finden wir Tiere es toll, wenn ihr Menschen etwas zuschreibt, was ihr an uns Tieren bewundert: Adleraugen, Bärenkräfte, ein Gedächtnis wie ein Elefant. Und ihr sprecht von Eigenschaften wie: lammfromm, bienenfleißig, ein Gedächtnis wie ein Elefant oder schlau wie ein Fuchs. Was aber gar nicht geht, das muss hier und jetzt zur Sprache kommen. Es ist einfach nur schlimm und da gehen wir auf Distanz: Ihr bezeichnet euch gegenseitig als Rindvieh oder Hornochse. Meist werden diese Worte im Straßenverkehr verwendet. Muss es denn auf den Straßen und Autobahnen immer so rasant zugehen? Ihr schimpft lauthals über das Schnecken tempo, die Kriechspur, die lahme Ente oder die Autoschlange.

Was auch nicht besser ist: Viele von uns Tieren bezeichnet ihr einfach als dumm! Genannt werden da immer wieder Kühe, Schafe, Hühner, Puten, Gänse, Schweine, Esel und Ziegen.

Von den angeblich dummen Tieren ist es gedanklich nur ein kurzer Katzensprung zum Verrücktsein. Beispiele dafür sind die alte Schnepfe, der komische Vogel oder das verrückte Huhn! Alles wenig schmeichelhaft! Was ich als tierischer Gewerkschaftsboss gar nicht leiden kann sind die Vergleiche mit den Affen und Schweinen.

Wenn ihr in den Zoo geht, dann besucht ihr sicherlich das Affengehege und bestaunt die Gelenkigkeit, Intelligenz und Schönheit dieser Tiere. Sagt aber einer von euch: „Du stammst vom Affen ab!“, dann seid ihr sofort beleidigt. Wenn jemand von euch Menschen sich geziert benimmt, dann nennt

ihr das affig.

Die Steigerung von affig ist dann der Lackaffe. Sicher kennt ihr auch das nicht schmeichelhafte Affentheater.

Doch ich kann auch Positives berichten. Es geht um das Schwein. Im Mittelalter wurde das Schwein sehr positiv gesehen. Hatte eine Familie damals ein Hausschwein, dann war für sichere Nahrung gesorgt. Eben: Schwein gehabt! Und an Sylvester verschenkt ihr Glücksschweine.

So weit so gut! Wenn da nicht die Kehrseite der Medaille wäre: Wir verbitten uns Ausdrücke wie altes oder dummes Schwein, saumäßig, saudumm, die Sau rauslassen, altes Ferkel. Was wir Tiere ab sofort nicht mehr hören wollen sind die Worte wie: fettes Schwein oder faule Sau.

Obwohl die Schweine auf den Esstellern von euch Menschen landen, werden die Schweine ihr schmutziges Image einfach nicht los! Dabei müssen die Schweine, und das wisst ihr angeblich so schlauen Menschen nicht, die müssen sich im Schlamm suhlen. Damit schützen und pflegen die Schweine ihre Haut.

Duschgel, Seife, Bodylotion und Sonnenmilch im Lichtschutzfaktor hat die Schöpfung für uns Tiere nicht vorgesehen!

Ich komme zum Schluss, ihr Menschen. Wir, die Mitglieder der GdT, der Gewerkschaft der Tiere, fordern mehr Augenhöhe beim Umgang mit uns Tieren.

Denkt doch einfach daran, wenn ihr igelig reagiert, weil jemand aalglatt daherkommt, lästig wie eine Schmeißfliege ist oder ihr oder ihm spinnefeind seid. Eure Sprache, die ihr verwendet, prägt euer Denken.

So, das wär's. Das musste euch Menschen einfach mal gesagt werden!

Tierische Grüße,
Euer Vorsitzender der GdT

(Idee von Martina Crone-Erdmann
Kirchenzeitung Aug. 39/23),

Liebe Gemeinde,

heute möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unseren Kita Alltag geben. Diesmal berichten wir von unserem letzten, großen Projekt, das wir im Sommer abgeschlossen haben.

Gestartet haben wir unser Projekt „Kunterbunte Farbenwelt“ bereits im November 2022. Über mehrere Monate haben wir dann mit den Kindern die verschiedensten Aktionen zum Thema Farben durchgeführt.

Es wurde gebacken, gestaltet, experimentiert und vorgelesen, immer farblich passend zur aktuellen Farbe. Es wurden zum Beispiel pinke Waffeln gebacken, über Farbmonster und deren Gefühle gesprochen, Experimente mit Farben gemacht oder auch rote Herzen oder blaue Wolken gestaltet.

Sogar die Kita wurde mit und mit immer bunter. Jedem Raum oder Flurbereich wurde eine Farbe zugeordnet und dann mit den Kindern entsprechend gestaltet.

Zu jeder Farbe gab es im Flur auch immer einen sogenannten Farbentisch. Dort konnten Gegenstände in der jeweiligen Farbe von den Kindern mitgebracht werden und ausgestellt werden.

Zum Ende jeder Farbe konnten die Kinder und das Team ein Kleidungsstück oder Accessoires passend zur Farbe tragen, um das Ende jeder Farbe auch sichtbar zu machen.

Nach den Wochen der einzelnen Farben (rot, blau, gelb, grün, orange, lila, pink, schwarz, weiß und braun) gab es dann noch die bunten Wochen.

Dort fanden Aktionen wie das bunte, gemeinsame Frühstück statt oder es wurden bunte Papageien und bunte Schlüsselanhänger gestaltet.

Außerdem konnte im Eingangsbereich jedes Kind seinen Handabdruck in seiner Lieblingsfarbe hinterlassen.

Zum Abschluss des kompletten Projektes gab es einen Kino Tag, an dem wir mit allen Kindern gemeinsam den Disney Film „Encanto“ auf der großen Leinwand geschaut haben.

Passend dazu gab es ein buntes, süßes Buffet und auch selbstgemachtes Popcorn dürfte natürlich nicht fehlen.



Wir haben tolle, bunte Wochen hinter uns und freuen uns mit den Kindern auf das nächste Projekt, was bereits in den Startlöchern liegt.



Nun wünschen wir allen Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest

Für das Kita Team

Bianca de Vries

Liebe Pfarrbriefleser,

in diesem Jahr haben unsere drei Kita-eigenen Apfelbäume ganz besonders viele Früchte getragen. Also fiel die Ernte sehr großzügig aus und die Kinder konnten die Äpfel mit allen Sinnen erfassen.

Zunächst einmal wurden die Äpfel von innen und außen eingehend betrachtet und ertastet und es ließen sich sowohl an der Schale, als auch im Kerngehäuse deutliche Unterschiede erkennen. Der Geruch eines frisch aufgeschnittenen Apfels regte natürlich den Appetit an und die knackigen Äpfel wurden gründlich gewaschen und im Anschluss verkostet.

Bei der Verkostung wurde der Geschmacks-sinn ganz schön auf die Probe gestellt, denn einige Äpfel waren noch tüchtig sauer. Aus diesem Grund beschlossen die Kinder, dass sie die Äpfel lieber in Form von süßem Apfelkuchen und Apfelmus verspeisen möchten. Okay, kein Problem, kurzerhand wurden die Äpfel zerkleinert und ein Riesentopf Apfelkompott gekocht, den die Kinder sich gerne schmecken ließen.

Insgesamt konnten die Kinder noch so viele Apfelkuchen backen, dass sich alle mehrfach daran satt essen konnten. Die restlichen Äpfel wurden ganz zum Schluss zu Apfelsaft verarbeitet. Der war zwar auch teilweise noch ein wenig sauer, aber soooo gesund!

Für unsere vielen Äpfel und alle weiteren Gaben aus seiner herrlichen Natur, haben wir Gott in einem feierlichen Kleinkindgottesdienst zum Thema „Ernte-Dank“ von Herzen Dankeschön gesagt.

Wenn Sie diesen Artikel lesen, sind wir si-

cher bereits in der Vorweihnachtszeit angekommen, daher wünschen wir Ihnen allen eine wunderschöne Adventszeit, viele gemütliche Stunden mit Ihren Lieben und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit einem guten Start ins Jahr 2024. Herzlichst,

das gesamte Kita-Team

der Kita Heilig Kreuz 2 und besonders Ihre

Simone Gau



Erstkommunionvorbereitung 2023/2024 im Seelsorgebereich Bergheim-Süd

Durch die neue Personalsituation wurde in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung beschlossen, dass die Kommunionvorbereitung in allen drei Pfarrgemeinden einheitlich durchgeführt wird.

Insgesamt werden 45 Kinder aus unseren Kirchengemeinden die Erstkommunion empfangen.

Die Kinder werden sich in ihrer Vorbereitungszeit mit vielen Themen und Erzählungen über Jesus beschäftigen. Der Kreis der Katecheten begleitet die Gruppenstunden. Die Kinder werden in den Pfarrheimen miteinander singen, beten und basteln und erfahren so unseren Glauben. Zur Vorbereitung gehören drei verschiedene Bereiche, diese sind: die gemeinsamen Gottesdienste, die Vorbereitungsgruppen sowie gemeinsame Aktivitäten.



Das Motto der diesjährigen Erstkommunion lautet: „Du gehst mit“. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus.

So werden auch die Kommunionkinder spüren, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist. Er geht mit: Egal, wohin der Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag.

*Katharina Bubak
für das Katecheten-Team*



IHR GUTSCHEIN

WIR WERTSCHÄTZEN IHRE IMMOBILIE
www.simply-home.net



Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Gerne helfen wir Ihnen dabei! Lassen Sie uns kostenlos und
unverbindlich den Wert Ihrer Immobilie ermitteln.

Désirée Hagemann & Julia Klein | Bonner Str. 21, 50374 Erftstadt | Kerpener Str. 63-65, 50170 Kerpen
info@simply-home.net | 02235-952747 | www.simply-home.net

*Waffelbacken des Fördervereins
Kita Hl. Kreuz II*

beim Baumschmücken am 1. Advent

Im Rahmen des diesjährigen Schmückens des Weihnachtsbaumes auf dem Kirchplatz Hl. Kreuz nach der Messe am 1. Advent (3. Dezember) bietet der Förderverein Kita Hl. Kreuz II leckere frisch gebackene Waffeln an.

Die Einnahmen aus dem Waffelverkauf kommen den Kindern der Kita Hl. Kreuz II zu Gute. Herzliche Einladung an alle!

Yvonne Schüle,

Beisitzerin Förderverein der Katholischen
Kindertagesstätte Hl. Kreuz II

Auch dieses Jahr wird in der Adventzeit bis Maria Lichtmess am **2. Februar 2024** ein beleuchteter Weihnachtsbaum unseren Kirchvorplatz in Heilig Kreuz Ichendorf schmücken.

An dieser Stelle schon ein dickes DANKESCHÖN an die Ehrenamtler*innen, die beim Organisieren und Aufstellen immer zuverlässig und mit dem richtigen Blick dabei sind.

Die Mitglieder des Ortsausschusses Heilig Kreuz Ichendorf laden ALLE herzlich ein, am

**Samstag, den 2. Dezember 2023
um 18.00 Uhr**

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Bauklempnerarbeiten
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Dachwohlfenster
- Wärmedämmtechnik



Domackerstraße 13 02271 - 488048
50127 Bergheim 0152 - 54162599

info@bedachungen-groene.de
www.bedachungen-groene.de

dabei zu sein, wenn mit Hilfe zahlreicher Lichterketten und Holzstern an der Spitze der Baum erstrahlt. Glühwein, Punsch, Musik und Gebäck werden auch nicht fehlen.

Am **1. Adventsonntag, 3. Dezember 2023** werden Kommunion- und Kindergartenkinder nach der Messe den Tannenbaum schmücken.

Auch hierzu reichen wir vom Ortsausschuss warmen, alkoholfreien Punsch. Nach unserem Motto NEUES ausprobieren, freuen wir uns besonders über die Premiere, dass der Förderverein des Kindergartens Andersenstrasse süße Waffeln verkauft.

(siehe separate Einladung
in dieser Ausgabe)

Am **Sonntag, den 7. Januar 2024** werden Ehrenamtler*innen in allen Kirchen des Gemeindeverbandes anlässlich des **Krippentages** wieder von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Kirchen öffnen bzw. bewachen.

HERZLICHE EINLADUNG an ALLE, die
Krippe in aller Ruhe zu besuchen !

Für den Ortsausschuss Heilig
Kreuz Ichendorf

Rosemarie Zewe



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings
Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de

Seelsorgebereich Bergheim-Süd

Gottesdienste
in der Advents-
und
Weihnachtszeit
2023 / 2024



St. Laurentius

So., 26.11.2023

11.00 Uhr

Ewiges Gebet

Hl. Messe zum Christkönigssonntag mit sakramentalem Schlusssegen

Sa., 02.12.2023

17.00 Uhr

Taizé-Andacht

So., 03.12.2023

11.00 Uhr

1. Adventssonntag

Hl. Messe

So., 10.12.2023

11.00 Uhr

2. Adventssonntag

Hl. Messe mit dem „San Francesco Chor“ und anschl. Adventbasar im Pfarrheim

So., 17.12.2023

11.00 Uhr

3. Adventssonntag

Hl. Messe

Do., 21.12.2023

18.00 Uhr

Bußandacht mit anschl. Hl. Messe

Sa., 23.12.2023

15.30 Uhr

bis 16.00 Uhr Beichtgelegenheit

So., 24.12.

16.00 Uhr

Heiligabend

Krippenfeier mit Aussendung der Sternsinger (besonders für die Erstkommunionkinder)
Christmette

18.30 Uhr

Mo., 25.12.2023

11.00 Uhr

1. Weihnachtstag

Festmesse

Do., 28.12.2023

18.00 Uhr

Hl. Messe zum Fest der unschuldigen Kinder

So., 31.12.2023

17.15 Uhr

Silvester

Hl. Messe als Vorabendmesse zum Hochfest der Gottesmutter Maria mit sakramentalem Segen

Sa., 06.01.2024

10.00 Uhr

Erscheinung des Herrn / Hl. Drei Könige

bis 15.00 Uhr Aktion der Sternsinger

So., 07.01.2024

11.00 Uhr

Fest Taufe des Herrn

Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger

St. Michael

<u>Sa., 25.11.2023</u> 18.30 Uhr	<u>Ewiges Gebet</u> Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse zum Christkönigssonntag und als Eröffnungsmesse der Erstkommunikationskinder mit sakramentalem Schlusssegen
<u>Sa., 02.12.2023</u> 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Beichtgelegenheit Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse zum 1. Adventssonntag mit anschl. Öffnen des Adventsfensters der Kommunionkinder und gemeinsames Singen
<u>Sa., 09.12.2023</u> 18.30 Uhr	Hl. Messe als SVM zum 2. Adventssonntag
<u>Do., 14.12.2023</u> 14.00 Uhr	Advents-Gottesdienst für Senioren mit anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
<u>Sa., 15.12.2023</u> 19.00 Uhr	Geistliche Abendmusik - Musik und Lesung
<u>Sa., 16.12.2023</u> 18.30 Uhr	Rorate messe als Sonntagvorabendmesse zum 3. Adventssonntag / Gaudete mit dem Chor „Nova Cantica“
<u>Di., 19.12.2023</u> 18.00 Uhr	Bußandacht anschl. Hl. Messe und Beichtgelegenheit
<u>So., 24.12.2023</u> 15.30 Uhr 18.30 Uhr	<u>Heiligabend</u> Kinderkrippenfeier Christmette mit Chor „Nova Cantica“
<u>Di., 26.12.2023</u> 10.00 Uhr	<u>2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus</u> Festmesse
<u>Sa., 30.12.2023</u> 18.30 Uhr	Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse zum Fest der Heiligen Familie
<u>Sa., 06.01.2024</u> 09.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	<u>Erscheinung des Herrn / Hl. Drei Könige</u> bis 14.00 Uhr Aktion der Sternsinger Beichtgelegenheit Hl. Messe zum Hochfest Taufe des Herrn mit Rückkehr der Sternsinger
<u>So., 07.01.2024</u> 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim für alle Neugetauften und ihre Eltern in unserem Seelsorgebereich aus dem Jahr 2023 Krippengang und Segnung der Neugetauften

Heilig Kreuz

<u>So., 26.11.2023</u> 09.45 Uhr	<u>Ewiges Gebet</u> Hl. Messe zum Christkönigssonntag mit sakramentalem Schlusssegen
<u>Sa., 02.12.2023</u> 18.00 Uhr	Aufstellen des Weihnachtsbaumes mit Weihnachtsbaumschmücken an allen Adventssonntagen
<u>So., 03.12.2023</u> 09.45 Uhr	<u>1. Adventssonntag</u> Hl. Messe als Familienmesse
<u>Fr., 08.12.2023</u> 18.00 Uhr	<u>Hochfest</u> Hl. Messe als Hochfest der ohne Ersünde empfangenen Gottesmutter Maria
<u>So., 10.12.2023</u> 09.45 Uhr 19.30 Uhr	<u>2. Adventssonntag</u> Hl. Messe Konzert mit dem Kreuzchor
<u>Mi., 13.12.2023</u> 18.00 Uhr	Hl. Messe als Rorate messe für die Frauengemeinschaft Heilig Kreuz
<u>So., 17.12.2023</u> 09.45 Uhr	<u>3. Adventssonntag</u> Hl. Messe
<u>Di., 19.12.2023</u> 19.00 Uhr	Bußandacht mit anschl. Beichtgelegenheit
<u>Mi., 20.12.2023</u> 16.00 Uhr	ökumenischer vorweihnachtlicher Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum
<u>So., 24.12.2023</u> 14.30 Uhr 17.00 Uhr 20.45 Uhr 21.00 Uhr	<u>Heiligabend</u> Krippenfeier Familienchristmette mit Aussendung Sternsinger Einstimmen in die Weihnacht (Kreuzchor) Christmette mit dem Kreuzchor
<u>Di., 26.12.2023</u> 09.45 Uhr	<u>2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus</u> Festmesse
<u>Mo., 01.01.2024</u> 18.00 Uhr	<u>Neujahr</u> Hl. Messe zum Hochfest der Muttergottes Maria
<u>Sa., 06.01.2024</u> 10.00 Uhr	bis 15.00 Uhr Aktion Sternsinger
<u>So., 07.01.2024</u> 09.45 Uhr	Hl. Messe zum Fest Taufe des Herrn mit Rückkehr der Sternsinger

St. Laurentius / Sterbebuch

Gina Madeo, geb. Paduano
 Caterina Brosch, geb. Vecchio
 Wilhelmine Johanna Heller, geb. Messing
 Wilhelm Huppeler
 Lydia Kaiser, geb. Fricke
 Waltraud Maria Nießer, geb. Pröschle
 Giuseppe Cammalleri
 Jakob Bretter
 Heinrich Pauls
 Johannes Draths
 Cäcilia Giesen, geb. Hohn
 Gertrud Maria Felten, geb. Hilgers
 Vinzent Rudolf Werner
 Ute Martha Helene Schäfer, geb. Käs
 Maria Wosch, geb. Koschny
 Christiane Maria Nowak
 Theresia Auras, geb. Königbauer
 Anna Antonia Bühr, geb. Schmitz
 Manfred Josef Pelka
 Anna Elisabeth Cammalleri, geb. Höfer
 Jakob Ulrich
 Manuel Izquerdo Cantalapiedra
 Anna Maria Bonas, geb. Staab
 Margareta van der Linden, geb. Berg
 Werner Josef Rasque
 Ryszard Todzey
 Josef Deuter
 Bernhard Scholl
 Martin Graf

St. Michael / Sterbebuch

Anneliese Schiffer, geb. Koch
 Hans Küpper
 Hans-Peter Beier
 Ursula Stumpf
 Marzanna Elzbieta Cepeusz

Heilig Kreuz / Sterbebuch

Bernward Paul Hermanspan
 Elvira Maria Barkman, geb. Kerwien
 Michaela Barbara Lenders,
 geb. Rainermann
 Apollonia Helpling, geb. Darscht
 Elfriede Gertrud Becker, geb. Jansen
 Kaspar Winfried Engels
 Alfreda Helene Trzcionka, geb. Robak
 Leonard Wassen
 Paul Josef Jungbluth
 Charlotte Mödder, geb. Kaiser
 Dieter Arnold Plag
 Maria Wosch, geb. Koschny
 Katharina Hegemann, geb. Peks
 Helmut Ernst Rubienke
 Friedrich Stephan Möring
 Anna Dunkel, geb. Prinz
 Ottilie Maria Schäfges, geb. Waldorf
 Andreas Viktor Franz-Josef Wirtz
 Katharina Tschimmel, geb. Rübsteck
 Johannes Kalkbrenner
 Sofia Margareta Breuer, geb. Eßer
 Elisabeth Helene Schoen, geb. Herzog
 Hans Joachim Kunschke
 Katharina Steingräber, geb. Schriefers
 Valentin Wilhelm Bergrath

St. Laurentius / Taufregister

Liam Vidacak
 Marie Czerner
 Isabella Galante
 Chiara Galante
 Ellie Marie Abels
 Liz Madeleine Abels
 Tom Ley
 Oliver Ley
 Alessio Lisandro Milz
 Enrico Angelo Milz
 Mia-Sophie Müller
 Leonie Uferland
 Adriana Beyenburg
 Emilio Peter Lück
 Maksim David Grajcarek

St. Michael / Taufregister

Louis, Lena und Lara Sauer
 Davina Michelle Helgart
 Leo Bönsch
 Ben Liam Artur Schloßmacher
 Hannah und Louis Bönsch
 Noreen Schelian
 Lennox Schelian
 Emil Galisch
 Luan Mack
 Kyana Alleyn Harbecke
 Jan Kollosche
 Paula Rogge
 Felix Pulheim
 Romy Vollmer
 Emma Margret Haupt

Heilig Kreuz / Taufregister

Paul Christian Michel
 Mia Kloeppel
 Cassandra Margareta Ziva Graf
 Gabriel Halilaj
 Thilo Daniel Egert
 Benjamin Gino Guderjahn
 Malia Lajana Romy Ahrendt
 Nela Skopak
 Silvana Galati

St. Laurentius / Trauregister

Nadine Goldammer und
 Patrick Loevenich
 Samira Larissa Zschocke und
 Dorian Anjo Lembke
 Vanessa Rychter und Goran Sovagovic
 Jasmin Schnackerz und Marko Vidacak
 Arleta Kolasinski und Jörg Kugeler
 Liesel Bönsch und Adam Ax

St. Michael / Trauregister

Keine Einträge

Heilig Kreuz / Trauregister

Keine Einträge

*Dieter Rüsenberg
wurde mit dem
Heiner-Leßmann-Preis
ausgezeichnet*

Auf Initiative der CDU Bergheim wurde nunmehr zum 21. Mal der „Heiner-Leßmann-Preis“, eine Auszeichnung für herausragendes ehrenamtliches Engagement, verliehen.

Mit diesem Preis werden Menschen geehrt, die sich besonders um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Zu den Preisträgern, die am 26. September 2023 durch den Bürgermeister von Bergheim, Volker Mieseler, ausgezeichnet wurden, gehörte auch Dieter Rüsenberg, geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Ichendorf.

In einer sehr persönlichen Ansprache stellte Bürgermeister Mieseler das außerordentliche Engagement von Dieter Rüsenberg in und für die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Ichendorf dar, das durch die Auszeichnung mit dem renommierten Heinrich-Leßmann-Preis gewürdigt worden ist.

Hierbei führte er u.a. aus, dass Dieter Rüsenberg seit vielen Jahren eine enga-

gierte und geschätzte Persönlichkeit im Seelsorgebereich Bergheim-Süd sei. Wörtlich sagte Bürgermeister Mieseler: „Ihr Einsatz für die Kirchengemeinde Heilig Kreuz ist mehr als bemerkenswert und erstreckt sich über mehrere Jahrzehnte.“

In dieser Zeit haben Sie sich in verschiedenen Bereichen der Gemeindegearbeit verdient gemacht, sei es als Pfarrgemeinderatsmitglied von 1985 bis 2000, von 2000 bis heute als Kirchenvorstandsmitglied und darüber hinaus seit 2012 als Mitglied bzw. stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes im Seelsorgebereich Bergheim-Süd.

In diesen Funktionen trugen Sie u. a. die Verantwortung für die Verwaltung der kirchlichen Liegenschaften und der beiden katholischen Kindergärten in Ichendorf.

Darüber hinaus gehört auch die bauliche Instandhaltung kirchengemeindlicher Gebäude zu Ihren Aufgaben.

Unter Ihrer Leitung wurden einige herausragende Großprojekte realisiert: die Renovierung der Pfarrkirche Heilig Kreuz, der Umbau und die Gestaltung des Außengeländes und die Innensanierung der Kindergarten Fischbachstraße sowie ganz aktuell der Umbau des Pfarrheims, um nur einige zu nennen.

Viele Projekte wären ohne Ihren persönlichen Einsatz nicht realisierbar geworden, Ihr Wirken macht Sie zu einer wertvollen Stütze im Gemeindeleben der Pfarre Hl. Kreuz.“

Die Ehrung fand im Rahmen eines attraktiven Rahmenprogramms unter Anwesenheit vieler Gäste aus Politik, Wirtschaft und Vereinen statt, gestaltet vom Oberaußemer Chor „Friends of Music“, die den festlichen Charakter des Anlasses unterstrich, u.a. mit einer musikalischen Darbietung speziell für die Preisträger: „Simply the best“!

Im Anschluss überreichte Bürgermeister Volker Mießler die Urkunde und dankte Dieter Rüsenberg nochmals persönlich für sein ehrenamtliches Engagement: sein Einsatz und seine Leidenschaft haben nicht nur die Gemeinde bereichert, sondern auch dazu beigetragen, das Gemeinwohl voranzubringen. Ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement!

Auch wir, die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz, freuen uns über diese besondere Auszeichnung und gratulieren Dieter Rüsenberg herzlich hierzu. Ist sie doch Ausdruck einer besonderen Würdigung für ein besonderes Engagement.



*Monika Thomas
und Peter Dormanns*

Anmerkung der Redaktion:

Neben Herrn Rüsenberg erhielten noch weitere Ehrenamtler aus dem Gemeindeverband Bergheim-Süd diese Auszeichnung, die auch innerhalb des Kirchenverbandes ehrenamtliche Arbeit verrichten.

Hierzu zählen:

Anton Burtscheidt (Ortsausschuss St. Laurentius, Quadrath) und

Richard Foegen (KV-Vorsitzender in St. Laurentius, Quadrath),

Helga Wiegand (Kleiderkammer Ahe und Ortsausschuss St. Michael, Ahe)



"Kreuzchor Ichendorf"

Das diesjährige Konzert des Kreuzchores - endlich wieder am traditionsreichen Termin am 2. Adventssonntag - widmet sich zur Gänze weihnachtlichen Klängen.

Angefangen vom gregorianischen Choral über das Barock bis zur Spätromantik spannen der Chor, zwei Solisten und ein Kammerorchester einen Bogen über rund 1000 Jahre Musikgeschichte.

Freuen Sie sich also nach über 19 Jahren unter Leitung von Christoph Maria Wagner in seinem Abschiedskonzert auf berührende und abwechslungsreiche Klänge aus unterschiedlichsten Stilepochen.

Neugierig geworden?
Eintrittskarten gibt es bei den
Chormitgliedern oder unter
vorstand@kreuzchor-ichendorf.de

Bei uns wird aber nicht nur gesungen, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander gepflegt. Jede Probe klingt immer mit einem Getränk an der Theke aus. Auch wird in unregelmäßigen Abständen kegelt und das erspielte Geld fließt in die Chorkasse.

Die Teilnehmer haben immer großen Spaß dabei. Auch unser gemeinsames Frühstück am Jahresanfang erfreut sich großer Beliebtheit. Man bekommt dadurch die Gelegenheit, sich außerhalb der musikalischen Arbeit zu treffen und auszutauschen.

Der Höhepunkt dieses Jahres war nach langer Zeit mal wieder ein gemeinsamer Ausflug.

Am 27. August früh um 8.00 Uhr stiegen wir an der Kirche in den Bus, um zunächst nach Kloster Knechtsteden zu fahren. Nach ausführlichen Proben beteiligten wir uns an der musikalischen Gestaltung des Sonntags-gottesdienstes.

Danach fuhr der Bus weiter nach Zons, wo uns eine nette Stadtführerin erwartete, um uns heitere und gruselige Geschichten von der früheren Festung Zons zu erzählen. Zum Abschluss sangen wir für die Stadtführerin noch einen vierstimmigen Kanon, was sie nach eigener Aussage so noch nicht erlebt hatte.

Danach konnte jeder Zeit zur freien Verfügung nutzen. Gegen 17.00 Uhr ging es weiter nach Liedberg in ein uriges Lokal zum Abendessen. Da wir einen Raum für uns hatten, konnten wir dort auch singen, um die Zeit bis zum Abendessen zu überbrücken. Es wurde noch ein lustiger Abend, bis der Busfahrer uns wieder wohlbehalten in Ichendorf an der Kirche absetzte. Vielen Dank an Renate Martick, Brigitte Knosalla und Rosi Zewe, die diese Fahrt mit vorbereitet hatten.

Auch solche Aktivitäten werden bei uns angeboten, nur wer sich wohlfühlt, kommt gerne wieder. Denn unser Motto lautet "Singen macht glücklich".

Hinweis: Am Sonntag, 30. Juni 2024 gibt es wieder ein Mitsingkonzert im Gleis 11, wozu ich Sie heute schon einladen möchte.

A. Walisch-Vetter
(Sprecherin des Kreuzchores)



Rolfes Immobilien

Regionalmakler im Rhein-Erft-Kreis

Seit 35 Jahren hat sich Rolfes Immobilien auf die Vermittlung von Immobilien im Rhein-Erft-Kreis spezialisiert.

Auch die Zufriedenheit unserer Kunden zeigt, warum wir seit 2014 jedes Jahr zu den besten Topmaklern in Deutschland gehören. (Focus)

**Beratung bei
Verkauf, Teilverkauf,
Vermietung, Haustauch
oder Verrentung.**

**Kommen Sie zu
uns, wenn der
Verkauf gut und
sicher sein soll!**



Erfahren Sie mehr unter:

www.immo-rolfes.de

oder rufen Sie uns an:

02271 - 92 051



Nova Cantica Newsletter

In den Sommermonaten haben wir natürlich auch Ferien gehabt und Urlaub gemacht – aber nicht nur! Wir haben an unserer Gounod-Messe weitergearbeitet und uns mit weiteren liturgischen Stücken vertraut gemacht. Schön ist, dass wir Chorsängerinnen auch Stücke vorschlagen/mitbringen können, und Herr Dieker gerne bereit ist, das Notenmaterial zu besorgen und diese Lieder mit uns einzuüben. Das Lied von John Michael Talbot „Here I am, Lord“ hat uns so gut gefallen, dass wir es jetzt schon mehrmals gesungen haben. Apropos gefallen: Im August und September haben wir jeweils während einer Probe kurzfristig beschlossen, am nächsten Wochenende in einer Messe zu singen. Einfach, weil wir Lust dazu hatten. Herr Dieker legt nicht nur Wert auf „schönen“ Gesang, sondern es ihm ein wichtiges Anliegen, die Botschaft, die ein Text enthält, den Zuhörern zu vermitteln. Daher verwenden wir viel Zeit auf eine stimmige Interpretation unserer Stücke, damit bei unseren Zuhörern auch „etwas ankommt“. So erfahren wir viel über Möglichkeiten zur Gestaltung des Ausdrucks. Ein beliebter Spruch von Herrn Dieker während der Proben ist: „Da war schon viel Schönes dran, aber... So haben wir immer wieder auch heitere Momente, trotz konzentrierter Chorarbeit. Im Juni wollten wir anlässlich des Geburtstags von Pfarrer König in einer Messe singen und ebenso zum 20jährigen Dienstjubiläum im Oktober. Leider war Pfarrer König an beiden Terminen erkrankt. Wir haben dennoch gesungen und ihm ein Video mit einer Aufnahme, verbunden mit guten Wünschen zur schnellen Genesung, geschickt. Vielleicht hat es ja geholfen! Am 8. Nov. 2023 hatte Herr Dieker eine Visitation, die sehr positiv verlaufen ist. Wir haben uns mit ihm gefreut und zur Gratulation ein Ständchen gesungen. Natürlich haben wir anschließend auch angestoßen. Wenn sich ein Jahr dem Ende zuneigt, beginnt jeder Chor ein Advent- und Weihnachtsprogramm einzustudieren. So auch wir.

Zu allen Terminen laden wir Sie ganz herzlich ein! Vielleicht haben sie ja Lust, nicht nur in der Bank zu sitzen, sondern mit uns im Chor dabei zu sein! Sie sind herzlich willkommen! Das gilt auch für „Tenöre und Bässe“! Unsere Proben finden nach wie vor mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr abwechselnd im Pfarrheim in Ahe oder in Quad-rath statt. Nehmen sie Kontakt zu uns auf (siehe Impressum)!

Brigitte Pulko



Marion Meissner
Dachdecker mit Herz
Dachdecker Meusch



www.dachdecker-meusch.de • 02271-94982

Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag, 3.12.2023 (1. Advent) 17.00 Uhr, St. Laurentius	Unser Chor „Nova Cantica“ möchte Sie am 1. Adventssonntag zum „Offenen Singen im Advent“ in die Pfarrkirche St. Laurentius in Quadrath einladen. Bekannte Adventslieder werden gemeinsam und im Wechsel von der Besuchergemeinde und dem Chor gesungen. Kleine Chor- und Orgelstücke und Lesungen zum Advent sollen helfen die adventliche Stimmung aufzunehmen und durch das eigene Singen zu vertiefen.
Sonntag, 10.12.2023 (2. Advent) 11.00 Uhr, St. Laurentius	Der „San Francesco Chor“ gestaltet die Hl. Messe am 3. Advent in St. Laurentius. Im Anschluss an die Hl. Messe findet ein Adventsbasar im Pfarrheim in Quadrath statt.
Sonntag, 10.12.2023 (2. Advent) 19.30 Uhr, Heilig Kreuz	Sie sind herzlich eingeladen, das große Chorkonzert des Kreuzchores in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Ichendorf zu erleben.
Freitag, 15.12.2023 19.00 Uhr, St. Michael	Kirchenmusiker Thomas Dieker spielt im Rahmen der „Geistlichen Abendmusiken“ Orgel-Musik zum Advent auf der „Mönch-Orgel“ in St. Michael in Ahe.
Samstag, 16.12.2023 18.30 Uhr, St. Michael	Der Chor „Nova Cantica“ gestaltet die Hl. Messe am Vorabend zum 3. Advent musikalisch. Diese Abendmesse findet bei Kerzenlicht als „Rorate-Messe“ statt.
Sonntag, 24.12.2023, (Heilig Abend) 18.30 Uhr, St. Michael	Die Christmette in Ahe wird feierlich vom Chor „Nova Cantica“ musikalisch gestaltet.
Sonntag, 24.12.2023 (Heilig Abend) 20.45 Uhr, Heilig Kreuz	Der Kreuzchor stimmt eine Viertelstunde vor Beginn der Christmette in Ichendorf in die Weihnacht ein und gestaltet die Hl. Messe feierlich.
Freitag, 29.12.2023 19.00 Uhr, St. Laurentius	Mit dem Singen von Weihnachtsliedern möchte der Chor „Nova Cantica“ am Freitag nach Weihnachten in einem „Offenen Singen“ zusammen mit Ihnen einen Nachklang auf das Weihnachtsfest erklingen lassen. Sie sind herzlich eingeladen!

Mit Verteilung des Sommerpfarrbriefes 2023 führten die ehrenamtlichen Bezirksbetreuerinnen je nach privatem Zeitfenster bis Ende August in den Straßen von Heilig Kreuz Ichendorf die Caritas-Haus-Sommersammlung durch.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Bezirksbetreuerinnen für ihr stetiges ehrenamtliches Mittun für die gute Sache und für das Zustandekommen der diesjährigen Spendensumme in Höhe von 1.618,00 €. Vielen Dank auch allen SpenderInnen.

Frau Hildegard Päßgen legt nach vielen, vielen Jahren überzeugter Mitarbeit als Bezirksbetreuerin im Caritas-Kreis Heilig Kreuz Ichendorf ihr Ehrenamt zum Jahresende nieder. Diese Entscheidung traf auch Mechthild Reichertz.

HERZLICHEN DANK an beide für das gezeigte Engagement und Gottes guten SEGEN für die Zukunft.



Für den CARITAS-Kreis Heilig Kreuz
Ichendorf

Rosemarie Zewe

Kirchenbesichtigung der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz

Wer von uns kennt nicht die Fenster unserer schönen Kirche Heilig Kreuz Ichendorf? Man besucht die Kirche, lässt sich inspirieren von den Farben und Gestalten, die den Fenstern ihre Schönheit und Harmonie verleihen. Doch, wer macht sich Gedanken darüber, wer diese Kunstwerke geschaffen hat? Ein Grund mehr, weshalb unsere Frauengemeinschaft Heilig Kreuz sich darum bemühte, dass uns etwas über die Fenster und ihren Schöpfer vermittelt wurde. Diese Aufgabe übernahm unser Mitglied des Kirchenvorstands Heilig Kreuz, Monika Thomas.

Sie führte 25 interessierte Mitglieder unserer Frauengemeinschaft am 14. Juli durch die Kirche und zeigte uns die Fenster aus verschiedenen Perspektiven. Eine Perspektive führte uns auf die Orgelbühne, von der man einen guten Eindruck von dem Gesamtkunstwerk des Glasmalers Hermann Gottfried (30.01.1929 bis 03.04.1915) bekam.



Die Vorträge von Monika Thomas wurden in kleineren Pausen vom Orgelspiel unseres Organisten, Herrn Thomas Dieker, einfühlsam begleitet.

Wer etwas mehr über den Glasmaler Hermann Gottfried und die Fenster unserer Kirche erfahren möchte, dem sei im Internet unter www.katholisch-in-bergheim-sued.de der Bildband empfohlen, der im Jahre 2015 von Hubertus Ortmann (Bilder, eines davon siehe nebenstehend) und Franz Peperle (Text) veröffentlicht wurde. Schließlich sei noch erwähnt, dass man zum Ausklang der Führung sich in der „Gaststätte zur Linde“ zum Gedankenaustausch zusammensetzte.

Christa Peperle

Tapetenwechsel



Malermeister Bernd Haves

- Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich
- Individuelle Raumgestaltung
- Bodenverlegung
- Individuelle Applikationstechniken
- Fassadengestaltung
- Schimmel- und Wasserschadenbeseitigung
- Zertifikat von TÜV-Rheinland
- Kompetente Beratung
- Zuverlässige und saubere Ausführung

Hermann-Löns-Str. 42
50127 Bergheim

Tel./Fax 02271 982942
Mobil 0172 2945860
nc-tapeteha@netcologne.de



Bestattungshaus Thorsten Schneider e.K.

Erd-, Feuer-, Anonym-, See- und Naturwaldbestattung

Wir sind Tag + Nacht für Sie da...

Im Rauland 81
50127 Bergheim-Quadrath
02271-83 95 95

Kerpener Str. 1
50170 Kerpen-Sindorf
02273-949 13 13

Heppendorfer Str. 1.
50189 Elsdorf-Berrendorf
02274-700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
02274-700 2 700

www.bestattungshaus-schneider.de

Nutzen Sie unseren Newsletter!

✓ NEWSLETTER 🔍

Seit dem **30.04.2020** gibt es unseren Newsletter und bis zum heutigen Tag (Stand: 13.10.2023) sind bereits **151** Ausgaben erschienen!

Im Frühjahr 2020 gewann die Option des Newsletters besondere Bedeutung, da wir auf diese Weise im Corona-Lockdown schnell und unkompliziert Informationen in unserem Seelsorgebereich verteilen konnten.

Der Newsletter erscheint in der Regel freitags und enthält für Sie spannende Nachrichten

Infos über Veranstaltungen und Gottesdienste unseres Seelsorgebereichs den „Wochenzettel“ zum Download Informationen über die liturgischen Texte des Sonntags im Jahreskreis und das alles zusammen mit einem erfrischenden

geistigen Impuls direkt auf Ihrer E-Mail! Machen Sie einen Test und melden sich an! Klicken Sie dafür auf der Homepage auf die Schaltfläche „Newsletter“. Geben Sie anschließend Ihre E-Mail-Adresse ein, haken Sie die Box des Datenschutzes ab und drücken Sie auf "Anmelden". Alternativ können Sie auch mit Ihrem Smartphone den nebenstehenden Code scannen.

Wenn Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, geben Sie einfach Ihre abonnierte E-Mail-Adresse ein und drücken Sie auf "Abmelden".

Vielen Dank.

Anregungen, Lob und konstruktive Kritik zum Internetportal und Newsletter sind herzlich willkommen!

Schreiben Sie uns:

[newsletter@](mailto:newsletter@katholisch-in-bergheim-sued.de)

katholisch-in-bergheim-sued.de

Stefan Spengler



ein neuer Jugendchor entsteht

(Alter ab 12 Jahre und solange du Lust hast, fetzig und rockig zu singen)

„Sing Square“

(Sing = singen / Square = Quadrat frei übersetzt: das singende Quadrath)

musikalische Leitung: Christoph Eisenbarth

**wo: Pfarrzentrum an der Kammerstraße / Bergheim Quadrath
im Jugendraum und im großen Saal**

19.00 - 20.30 Uhr Chorprobe im Saal

18.00 - 19.00 Uhr Treff im Jugendraum des Hauses (für jeden, der Lust hat)

wann: dienstags 19.00 - 20.30 Uhr (Chorprobe)

(Start am 09. Januar 2024 / erster Dienstag nach den Weihnachtsferien)



Auftritte und Konzerte
Straßenmusik
Jugend-Messen
Gospel-Messen
Firm-Begleitung
Spaß am Singen
Weiterentwicklung
im Bereich Gesang
und vieles mehr





Senioren-
tanzen

Gesell-
schaftskreise/
Discofox

Kinder
und
Jugendliche

Breiten-
sport/
Turniertanz
Standard

SALTATIO Bergheim e.V.

Auf der Helle

50127 Bergheim Quadrath-Ichendorf

(gegenüber dem Stadion / neben dem Tierpark)

SALTATIO Bergheim e.V.

Tanzsportclub
seit 1992



Jung und Alt im Tanz vereint!



Im Clubheim des Saltatio Bergheim
tanzen Kinder ab 3 Jahren aber
auch Senioren im Alter über
80 Jahren. Für alle Altersgruppen
ist etwas dabei.

Training für Körper und Geist...

Balsam für die Seele!

Infos bei

- Ocke Rörden (0152) 2180 7343
- Wilfried Zilger (02271) 6 52 13



Besuchen Sie uns auf
www.saltatiobergheim.de

Tanzt Euch fit! Tanzen macht Spaß!

Das 40-jährige Jubiläum der Grünen Damen im Maria-Hilf-Krankenhaus

wurde am 20.10.23 mit einer Dankandacht in der Krankenhauskapelle und einem leckeren Buffet in der Cafeteria gefeiert. Angeregt vom damaligen Bergheimer Pfarrer Köllen begannen am 18.10.1983 36 Grüne Damen ihren Dienst.

Unter den Festgästen waren neben der Krankenhausleitung und den Chefarzten Bürgermeister Mießeler, Herr Schneider, der Geschäftsführer von der Stiftung der Cellitinnen, alle derzeit aktiven 12 Grünen Damen und ein „Grüner Herr“ und 17 Ehemalige, darunter einige Damen der ersten Stunde.



Mit der jetzigen Leiterin der Grünen Damen/Herren Trudi Knauer sprach Krankenhausseelsorgerin Beate Werner.

Wie sind Sie an diese Tätigkeit gekommen?

Den Anstoß gab ein großer Artikel anlässlich des 25-jährigen Jubiläums.

Ich hatte jedoch immer schon eine Neigung zum Dienst im Krankenhaus. Zu der Zeit hörten altersbedingt einige Grünen Damen auf, aber es kam auch viele Neue dazu.

Wie gestaltet sich Ihr Dienst?

Einmal in der Woche, an einem festgelegten Wochentag, bin ich vormittags im Krankenhaus.

Wir sind zu zweit oder zu dritt. Wir gehen über die Stationen und bieten unsere Zeit an, zum Zuhören, Besorgungen machen, auf die Anliegen der Patientinnen und Patienten eingehen. Wir sprechen das Pflegepersonal an und werden von ihnen angesprochen. Es gibt auch eine Kleiderkammer, die wir betreuen. Aber das Wichtigste ist es, Zeit zu haben, denn daran mangelt es sehr.

Wie werden Neue auf ihren Dienst vorbereitet?

Sie begleiten ungefähr zwei Monate lang erfahrene Grüne Damen und lernen auch die unterschiedlichen Teams an den einzelnen Wochentagen kennen. Der Caritasverband bietet Fortbildungen an, wie z. B. „Das Gespräch am Krankenbett“. Auf diesen Fortbildungen kommt man auch mit Grünen Damen aus anderen Krankenhäusern ins Gespräch.



Grabpflege & Gartenpflege mit Herz

- Jahresgrabpflege
- Grabstätten-Neugestaltung
- Saisonale Bepflanzungen
- Grabhügel-Bepflanzung
- Giess-Service

...

- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Terrassenreinigung
- Pflegeleichte Beete
- Gartenumgestaltungen

...

B. & R. Difflipp, Geilrather Weg 30, 50170 Kerpen-Sindorf

Telefon: 0157 / 81291809

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Kerpen - Bergheim - Pulheim - Frechen - Elsdorf

Dabei habe ich gemerkt, dass wir von unserer Krankenhausleitung sehr gefördert und unterstützt werden. Welche Eigenschaften muss Ihrer Meinung nach eine Person auszeichnen, die diesen Dienst tun möchte?

Sie muss körperlich und seelisch belastbar sein. Ganz wichtig ist es, zuhören zu können und nicht zu meinen, man müsse Ratschläge geben oder belehren. Wenn ich ins Krankenhaus komme, darf ich nicht selbst im Stress sein.



Wenn ich Montags komme, habe ich Zeit. Ganz wesentlich ist auch Verlässlichkeit. Wir legen uns fest, jede Woche an einem bestimmten Tag zu kommen und unseren Dienst zu machen. Natürlich ist es ein Ehrenamt, und jede von uns ist mal in Urlaub, aber grundsätzlich sind wir konstant.

Manch einer würde vor der Konfrontation mit Krankheit und Leid zurückschrecken. Was gefällt Ihnen an Ihrem Dienst? Ich weiß, dass ich in meiner Freizeit etwas Sinnvolles mache. Die Patienten reagieren sehr positiv auf uns. Ich habe auch mit den Jahren sehr viel gelernt für meinen persönlichen Umgang mit Krankheit. Es entsteht in mir ein großes Gefühl der Dankbarkeit. Oft gehe ich nach Hause und bin Gott dankbar, dass es mir gut geht. Danach gehe ich in den Garten oder gönne mir etwas Schönes.

Wer Interesse hat an einer Tätigkeit als Grüne Dame/ Grüner Herr, kann sich vormittags unter der Tel.-Nr. **02271-87526** telefonisch melden oder bei der Krankenhausseelsorgerin Beate Werner Tel.-Nr. **02271-87115**, gruene-damen@maria-hilf-krankenhaus.de

*Beate Werner
Gemeindereferentin Bergheim/Erft*

Wir wünschen den Lesern sowie unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest

...Wände gut, alles gut und Böden auch!

Farben, Tapeten, Bodenbeläge und vieles mehr ... Profiqualität, Beratung, Konzept zum besten Preis!

FPR

Köln-Aachener-Str. 118 · 50127 Quadrath · www.malermeister-rieken.de

Farben Jung GmbH · Franz-Peter Rieken · Groß- und Einzelhandel für Malerbedarf und vieles mehr!

Sternsingeraktion 2024



Rund um den Tag der Heiligen Drei Könige am 6. Januar ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus, singen, bringen den Segen und sammeln Spenden für Kinder in Not. Mit der Sternsingeraktion verändern die Kinder die Welt.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024, denn jedes Kind hat das Recht auf eine geschützte Umwelt.



Wer im Gemeindeverband Bergheim-Süd den Segen erhalten möchte, meldet sich bitte im Pastoralbüro St. Laurentius - entweder telefonisch oder per Email an.

Am Heiligabend werden in allen drei Gemeinden die Kommunionkinder als Sternsinger ausgesandt.

Am 6. Januar 2024 gehen die Sternsinger mit ihren Betreuern dann ab 10.00 Uhr alle angemeldeten Adressen ab. Wer die Sternsinger unterwegs antrifft und ebenfalls einen Segen erhalten möchte, spricht sie einfach an.

Parallel dazu wird, wie in den Jahren zuvor, ein Körbchen mit Segensspruch in der Kirche aufgestellt. Hier besteht die Möglichkeit, sich diesen mit nach Hause zu nehmen und eine Spende abzugeben.

Für unseren Seelsorgebereich Bergheim-Süd wurde die Spendenaktion "GOTTES guter SEGEN und unsere SCHÖPFUNG weltweit!" angelegt.





„Krippentag“ 2023

Am sogenannten „Krippentag“ haben die meisten katholischen und evangelischen Kirchen im Rhein-Erft-Kreis zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr geöffnet.

Das Datum ist der 07.01.2024.

Der Krippentag findet bereits zum 19. Mal statt. Im Seelsorgebereich Bergheim-Süd beteiligen sich alle drei katholischen Kirchen. Sie haben damit die Möglichkeit, alle Krippen in Ruhe zu betrachten.

Datum	Ort	Uhrzeit	Aktion
Freitag 01.12.2023	Homepage	Infos folgen	Elektronischer Adventskalender mit Impulsen
Samstag 02.12.2023	St. Michael	18:30 Uhr	Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse anschließend Öffnung des Adventsfensters der Erstkommunikionskinder
Sonntag 03.12.2023	St. Laurentius	17.00 Uhr	„Offenes Singen im Advent“ mit dem Chor „NOVA CANTICA“ für alle Gemeinden des Seelsorgebereichs
Sonntag 29.12.2023	St. Laurentius	17.00 Uhr	Weihnachtliches „Offenes Singen im Advent“ mit dem Chor „NOVA CANTICA“ für alle Gemeinden des Seelsorgebereichs
Samstag 06.01.2024	SB BM-Süd	10.00 - 15.00 Uhr	Sternsinger-Aktion für alle drei Gemeinden
Sonntag 07.01.2024	St. Laurentius	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Chor „San Francesco“ und anschließend Adventsbasar im Pfarrheim
Sonntag 07.01.2024	Heilig Kreuz	9:45 Uhr	Hl. Messe mit anschl. Waffelbacken des Fördervereins Kita Hl. Kreuz II beim Baum-schmücken am 1. Advent
Sonntag 07.01.2024	St. Michael	16.00 Uhr	Segnung der Neugetauften im SB Bergheim-Süd in
Sonntag 07.01.2024	SB BM-Süd	17.00 Uhr	Krippengang für alle drei Gemeinden
Sonntag 07.04.2024	Heilig Kreuz	10.00 Uhr	Erstkommunion
Sonntag 14.04.2024	St. Laurentius	10.00 Uhr	Erstkommunion
Samstag 27.04.2024	St. Michael	10.00 Uhr	Erstkommunion

Weitere Adressen



Alten(heim) Seelsorge im Rhein-Erft-Kreis	Dorothea Polaczek	Hoppengasse 31, 50129 Bergheim ☎ 02271 / 9857939
Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.	Kreisgeschäftsstelle:	Reifferscheidstr. 2 - 4, 50354 Hürth ☎ (0 22 33) 79 90 - 0
Ehepastoral im Rhein-Erft-Kreis	Regina Oediger-Spinrath	☎ (0 22 33) 7 12 55 37 regina.oediger-spinrath @erzbistum-koeln.de ✉
Gemeindepastoral im Rhein-Erft-Kreis	Martina Dörstel Rainer Schulte	☎ (0 22 32) 9 40 21 92 martina.doerstel @erzbistum-koeln.de ✉
Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Rhein-Erft-Kreis		Schloßstrasse 2, 50321 Brühl ☎ (0 22 33) 1 31 96 ✉ info@efl-erftkreis.de
Kath. Jugendagentur Köln	Für Köln und Rhein-Erft-Kreis zusammen	An St. Katharinen 5, 50678 Köln ☎ (0 221) 9 21 33 50
Hospizverein im Rhein-Erft-Kreis		Klosterstrasse 2, 50126 Bergheim ☎ (0 22 71) 4 53 03
Sozialdienst Kath. Frauen Rhein-Erft-Kreis e.V.		An St. Severin 11, 50226 Frechen ☎ (0 22 34) 6 03 98 13
SKM Sozialdienst Kath. Männer Rhein-Erft-Kreis e. V.		Kerpener Str. 10, 50374 Erftstadt ☎ (0 22 35) 7 99 50
Caritas Psychosoziale Beratungsstelle Suchtberatung		Bürgerpark, Erftstr. 5, 50170 Kerpen ☎ (0 22 73) 5 27 27

St. Laurentius

Kirchenvorstand:	Heinz-Josef Abels, Thomas Asbeck, M. Burger-Schmidt, Richard Foegen (Geschäftsführender Vorsitzender), Michael M. Mallmann, Margarete Mehlhose-Gröne, Heinrich Steinhoff, Johannes Wessels
Pfarrgemeinderat:	Sonja Decker, Thomas Dieker, Rosita Hoffmann
Ortsausschuss:	Anton Burtscheidt, Gertrud Drehmel, Ursula Engels, Yvonne Gietemann, Rosita Hoffmann, Monika Mallmann, Doris Nöcker, Josi Schiefer

Heilig Kreuz

Kirchenvorstand:	Peter Dormanns, Bernd Esser, Dietmar Fricke, Christine Kramer, Renate Martick, Eberhard Reinsch, Dieter Rüsenberg (Geschäftsführender Vorsitzender), Monika Thomas
Pfarrgemeinderat:	Heinz Merker, Brigitte Reinsch, Rosemarie Zewe
Ortsausschuss:	Peter Lehnertz, Heinz Merker, Gertrud Ortmann, Brigitte Reinsch, Tobias Schüle, Yvonne Schüle, Franz Weingarten, Rosemarie Zewe

St. Michael

Kirchenvorstand:	Sebastian Bsirske, Petra Illner (Geschäftsführende Vorsitzende), Andreas Malucha, Ursula Rüttgers, Marek Kapusta, Stefan Spengler
Pfarrgemeinderat:	Eveline Bsirske, Birgit Kranz, Anna Schirmer
Ortsausschuss:	Petra Illner, Marek Kapusta, Birgit Kranz, Ursula Rüttgers, Alwine Vianden, Heinrich Vianden

Kindertagesstätten in Bergheim-Süd

St. Laurentius	Kammerstr. 10, 50127 Bergheim, ☎ (0 22 71) 9 25 80 E-Mail: kita-st-laurentius.bm-sued@erzbistum-koeln.de
Heilig Kreuz I	Fischbachstr. 25, 50127 Bergheim, ☎ (0 2271) 9 49 94 E-Mail: Kita-heilig-kreuz1.bm-sued@erzbistum-koeln.de
Heilig Kreuz II	Andersenstr. 19, 50127 Bergheim, ☎ (0 2271) 9 40 80 E-Mail: Kita-heilig-kreuz2.bm-sued@erzbistum-koeln.de

So erreichen Sie uns!

Leitender Pfarrer	Michael König	Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim  0171 5324 812
Kaplan	Vinoyee Maliekal Varghese	Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim  0175 8020 423
Verwaltungsleitung Kindergarten	Birgit Speuser	 (0 22 71) 6 79 34 18  Birgit.Speuser@erzbistum-koeln.de
Kirchenmusiker	Thomas Dieker	 (0 22 71) 4 89 75 55  Thomas.Dieker@erzbistum-koeln.de
Pfarrgemeinderats- vorsitzende:	Rosita Hoffmann	 0176 5137 5193
Pfarramtssekretärinnen: Sonja Decker • Christiane Dux • Cettina Heilmann		
Pastoralbüro St. Laurentius, Quadrath	Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Di. 14:00 - 16:00 Uhr Do. 14:00 - 17:00 Uhr Offene Sprechstunde mit Pfr. König (ohne Voranmeldung) 17.00 bis 17.45 Uhr im Pastoralbüro)	 (0 22 71) 79 85 03  pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de
Pfarrbüro Heilig Kreuz, Ichendorf	Öffnungszeiten: Di. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 15:00 - 17:00 Uhr	 (0 22 71) 9 49 94  pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de
Pfarrbüro St. Michael, Ahe	Öffnungszeiten: Mi. 15:00 - 17:00 Uhr	 (0 22 71) 9 13 57  pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de
Impressum	Gemeindeverband Bergheim-Süd	
Herausgeber	Pfr. M. König, U. Engels, C. Heilmann, R. Hoffmann, B. Kranz, B. Pulko, A. Schirmer / pfarrbrief@katholisch-in-bergheim-sued.de	
Druck / Fotos	Druckerei Deckstein / Pfarrarchiv und Privat	
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:	15.05.2024 - Wir bitten um Anregungen und Rückmeldungen!	

Traummann Gottes

Josef, du Traummann Gottes,
ein Traumpartner für Maria,
ein Mann der gerecht war,
der sich Zeit gelassen hat
in seinen Entscheidungen,
der nachdenken, eine Sache
überschlafen konnte.

Josef, ein Mann,
der ein Ohr gehabt
hat für Gott, der Gott
und Mensch vertrauen
konnte, ein Träumer,
offen für Gottes Weisung,
aber auch ein Mann
der guten Tat,
nicht weltfremd,
sondern ihr zugewandt.

Josef, du Traummann Gottes,
Männer, Frauen,
Junge und Alte
- sie können von dir
Glauben und Leben lernen,
und erahnen, was es
heißten kann:

Gott ist mit dir.

Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrem Smartphone und
gelangen so zum Internet-
auftritt des Seelsorgebereichs
Bergheim Süd:



www.katholisch-in-bergheim-sued.de

